

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 46

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

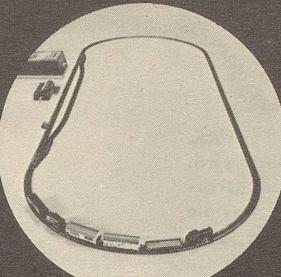
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

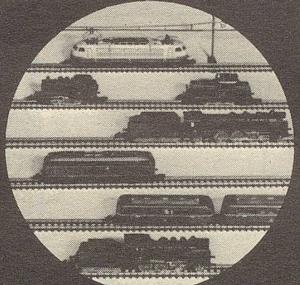
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



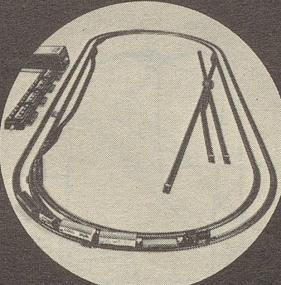
»Erfahren« Sie überlegene Märklin-Technik mit dem mini-club-System. Funktionstüchtig wie die Großen.



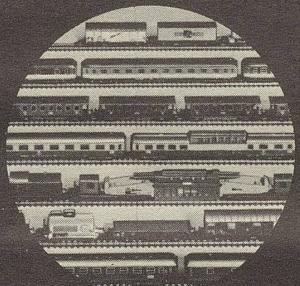
Das SET-Sonderprogramm führt über 5 Aufbaustufen konsequent zur idealen mini-club-Anlage.



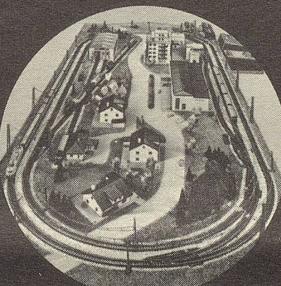
Lokprogramm: 8 Loktypen und ein Schienenbus. 2 Loks für Oberleitung. Das Sortiment wird erweitert.



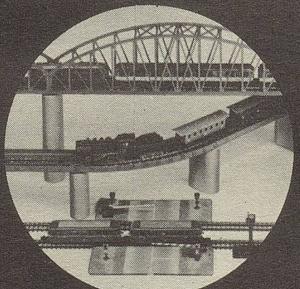
SET-Aufbaustufen: Grundanlage, Erweiterungsanlagen, Rangiergleis-, Doppelgleis-, Bahnhofsgleisanlagen.



Wagenpark: vom Güterzug bis zum TEE-Zug. mini-club-Wagen sind luppenreine Miniaturen der Originale.



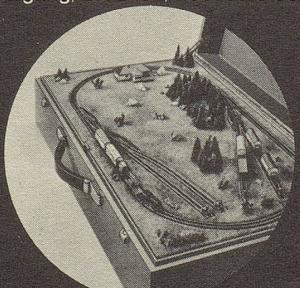
Das Toporama ist eine mini-Landschaft zur mini-club. Mit eingeplanten Gleisstrecken und vielen Details.



Das umfangreiche Zubehör: Gleiselemente, Signal, Leuchten, Bahnübergang, Brücken, Bausätze usw.



Schenken Sie sich und anderen das unerschöpfliche Spielvergnügen mit Märklin mini-club. Steigen Sie ein.



Märklin mini-club ist variabel und transportabel. Im Handgepäck fährt sie mit in die Ferien oder zu Besuch.

Fragen Sie
den Fachhändler
Lieferantenhinweise
gibt Ihnen die
Märklin-Vertriebs-AG
Hornimattstraße 205
5103 Willegg

Telefon
064/531942

Märklin

Das neue Buch

Von Heinrich Wiesner, gelegentlich auch Mitarbeiter des Nebelspalters, erschien bei Lenos Presse, Basel, ein Buch, welches «Das Dankschreiben» heisst, ein Roman ist, aber auch als Dankschreiben gelten will. Ein Lehrer, mit all dem geehrt, womit eine Gesellschaft einen Lehrer für 25 Dienstjahre eben zu «ehren» pflegt, bedankt sich, indem er schonungslos (gegen andere und gegen sich) Rückschau hält auf den Inhalt eben dieser fünfundzwanzigjährigen Lehrertätigkeit, auf «den» Lehrer, der sich in seiner Doppelfunktion als Individuum und als öffentliche Einrichtung behauptet will und muss. Ein erschütterndes Lebens- und «Berufsbild» und zugleich eine mitreissende Lektüre für jeden, der kritische Ironie und beissenden Sarcasmus zu schätzen weiß.

N. O. Scarpi, ebenfalls Mitarbeiter des Nebelspalters, hätte allen Grund, sich das Beinamens «Papst der Anekdoten» zu bedienen und sich so einzubeziehen in seine Sammlung von Anekdoten, Witzen und Bon mots über Herren geistlichen Standes wie Päpste, Kardinäle, Pfarrherren und Rabbiner, die er im neuen Anekdoten-Band (im wievielen schon?) «Reiseführer in den Himmel» (Werner Classen Verlag, Zürich) in gewohnter Meisterschaft erzählt. Die Inhaltsteilung entsprechend der kirchlichen Hierarchie darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass Scarpi nichts Systematisch-Lexikografisches anstrebt. Er will – was von allen seinen ähnlichen Werken gilt – den Leser amüsieren, vielleicht oft auch etwas nachdenklich stimmen. Das gelingt ihm, dank seiner seltenen Gabe, die «Choreographie» einer Anekdote richtig zu gestalten, wovon sich der Nebelsteller-Leser jede Woche mit Vergnügen überzeugen kann.

Gottfried Bürgin gab im Benteli Verlag Bern ein kleines Lexikon für Weinkenner (auch für solche, die es werden wollen) heraus: «Weinkultur in der Schweiz». Als Lexikon gestaltet (200 Begriffe von «Ablegen» und «Abzug» bis «Zuckergehalt» und «Zunft»), lässt sich das hübsch gestaltete und illustrierte, der Rebfrau Y. B. gewidmete Büchlein dennoch auch in einem Zug lesen, wobei man sich jene Kenntnisse erwirbt, die einem ermöglichen, einen guten Tropfen noch besser genießen und schätzen zu können. Und wer künftig als Guest zu einem guten Tropfen geladen ist: Das Büchlein bietet sich geradezu an als Mitbringsel.

Der Schauspieler des neusten Romans von Edzard Schaper gab dem Buch den Titel: «Degenhal», jener Ort in den Vogesen, der zur Zeit des Kampfes Europas gegen Napoleon die französische Waffenschmiede war. Einer jener meisterhaften historischen Romane, in denen ein Zeitgemälde verwirkt wird mit menschlichen Schicksalen, die in ihrem Kern überzeitlich sind. Das reife Alterswerk Schapers ist im Artemis Verlag Zürich erschienen.

Und schliesslich wie jedes Jahr noch eine «Institution» unseres Büchermarktes: Der «Pestalozzikalender» 1976 mit Schatzkästlein, Freund und Vademeum aller Jungen von 10–15 Jahren. Er vermittelt wie eh und je Wissenswertes aus aller Welt, unterhält und gibt Denkanstösse in einer dem Leseralter angepassten Art. Johannes Lektor